



**UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM** **FREIBURG**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG  
Institut für Rechtsmedizin, Albertstraße 9, 79104 Freiburg

An alle Studieninteressierten

Institut für Rechtsmedizin

**Forensische Medizin**

**Ärztliche Direktorin**

Prof. Dr. med. A. Thierauf-Emberger

Telefon 0761 203-6853  
Telefax 0761 203-6858  
Email rechtsmedizin@  
uniklinik-freiburg.de

Version 2



*Forschungsprojekt:* „Laborchemischer Nachweis bei Verdacht auf Beibringung von "K.O.-Mitteln“

---

## Informationsblatt für Studieninteressierte

---

Sehr geehrte Studieninteressierte,

aktuell befinden Sie sich in schwieriger Situation und vermuten, dass Ihnen ohne Ihr Wissen und Ihre Zustimmung „K.O.-Mittel“ gegeben worden sind. Dies ist leider kein neues gesellschaftliches Phänomen, sondern schon lange Gegenstand rechtsmedizinischer Forschung und Routine. Wir können am Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg die typischen „K.O.-Mittel“ mit modernsten Geräten nachweisen. Wichtig ist dabei, dass Proben so rasch wie möglich innerhalb von bis zu 12 Stunden nach einem vermuteten Vorfall, gewonnen werden. Daher führen wir eine Studie zur Beibringung von „K.O.-Mitteln“ unmittelbar im Nachtleben durch. Die Daten sollen uns helfen, einen Überblick über die Situation und die im Umlauf befindlichen Substanzen zu gewinnen. Wir hoffen, Ihnen mit der Analyse Ihrer Urinprobe die Ungewissheit über eine ungewollte K.O.-Mittel-Einnahme nehmen zu können. Dies kann insbesondere dann gelingen, wenn die Probe innerhalb des genannten Zeitfensters von längstens 12 Stunden gewonnen wurde. Die erhobenen Studiendaten fließen - selbstverständlich anonym - über die Zusammenarbeit mit Akteur\*innen des sicheren Nachtlebens in Präventionsarbeit ein.

Sie wurden von unseren Ansprechpartner\*innen auf die Studie aufmerksam gemacht. Sofern Sie

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG - Anstalt des öffentlichen Rechts - Sitz Freiburg  
**Aufsichtsrat** Vorsitzender: Dr. Carsten Dose  
**Vorstand**  
Leitender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. Frederik Wenz (Vorsitz)  
Stellvertretender Leitender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen  
Kaufmännische Direktorin: Anja Simon  
Dekan der Medizinischen Fakultät: Prof. Dr. Lutz Hein  
Pflegedirektor: Helmut Schiffer

**Bankverbindung**  
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
BLZ 680 501 01 · Konto-Nr. 2004 406  
IBAN DE08 6805 0101 0002 0044 06  
BIC FRSPDE66

[www.uniklinik-freiburg.de](http://www.uniklinik-freiburg.de)

**WIR  
ÜBERWINDEN  
GRENZEN**

an der Teilnahme interessiert sind, ist es wichtig, dass Sie innerhalb von 12 Stunden nach der vermuteten Beibringung bzw. nach dem Auftreten von Symptomen eine Urinprobe gewinnen. Dazu können Sie das beigegefügte Urinprobengefäß oder jedes andere saubere, verschließbare Gefäß nutzen. Die Urinprobe gewinnen Sie entweder direkt vor Ort (z. B. Diskothek, Club, Festival, Stadion...) oder an einem anderen Ort, wie z. B. in Ihrer Wohnung. Sofern Sie ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen müssen, können Sie auch dort eine Urinprobe gewinnen. Sie finden in den Krankenhäusern in Freiburg über die Studie informierte Ansprechpartner\*innen. Wenn Sie die Probe vor Ort gewinnen, können Sie sie Ihrer Ansprechperson übergeben. Sie können die Probe jedoch auch werktags zwischen 8.00 und 16.30 Uhr direkt am Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg in der Albertstraße 9 abgeben. Im direkten Kontakt oder über die angegebenen Kontaktdaten können Sie Ihr Studienteam bei Rückfragen gerne erreichen. Zur Studienteilnahme müssen Sie sich über das Einwilligungsgesetz mit der Teilnahme einverstanden erklären. Für unsere Studie ist es sehr hilfreich, wenn Sie den Fragebogen vollständig ausfüllen. Auf Wunsch teilen wir Ihnen das Ergebnis Ihrer Probe mit. Weitere Schritte werden durch uns nicht eingeleitet; eine allfällige weitere Verwendung liegt in Ihrer Zuständigkeit. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass eine forensisch-gutachterliche Stellungnahme im Rahmen dieser Studie nicht eingeschlossen ist. Die Analyse ist für Sie selbstverständlich kostenlos. Weitere Informationen können Sie über die Telefonnummer 0761/203 5920 oder die Homepage des Instituts für Rechtsmedizin (<https://www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin.html>) abrufen.

Fragen können Sie gerne an die aufklärende Person oder auch im Nachgang an die beteiligten Wissenschaftler\*innen unseres Instituts stellen. Diese sind im Kontakt mit geschulten Ansprechpartner\*innen in Clubs, in Diskotheken, bei Festivals, im Stadion, von Beratungsstellen und in den Notfallambulanzen der Freiburger Kliniken. Wir bekommen dabei Informationen, dass eine Probe gewonnen wurde und diese abgeholt werden kann. Sie finden sämtliche Kontaktdaten auf der Homepage des Instituts für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg (s. o.). Ein Abbruch Ihrer Studienteilnahme ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich, ohne dass Ihnen aus einem Abbruch Nachteile entstehen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unserer Studie und wünschen Ihnen alles Gute.

Prof. Dr. med. Annette Thierauf-Emberger  
im Namen des Studienteams

## **Vertraulichkeit der Daten**

Die während der Untersuchung erhobenen Daten werden in pseudonymisierter Form (anhand von Fallnummern) gespeichert und ausgewertet. Sie bekommen mit der Einwilligung in Ihre Versuchsteilnahme eine Nummer zugeteilt, die fortan Ihr Pseudonym innerhalb des Versuchs darstellt. Diese Nummer wird im Verlauf des Versuchs für Ihre Proben und Daten verwendet. Nur die Studienärztin/der Studienarzt hat Zugriff auf die Zuordnung von Pseudonym und Studienteilnehmende/n, so dass für andere Personen keine Rückschlüsse auf Ihre Identität und die Zugehörigkeit jeglicher Proben auf Sie möglich sind. Die Liste mit den Zuordnungen wird bei der Studienleitung am Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg verschlossen aufbewahrt. Alle Daten werden nur innerhalb der beteiligten Wissenschaftler\*innen am Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg für Forschungszwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die gewonnenen Urinproben werden nach dem Ende der Datensammlung für drei Jahre am Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist der Daten beträgt 10 Jahre.

Es ist geplant, die erhobenen Daten nach Auswertung in anonymisierter Form wissenschaftlich zu publizieren. Rückschlüsse auf Ihre Person sind dabei selbstverständlich nicht möglich.

Zusätzlich werden Sie hiermit über Ihre in der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vom 25. Mai 2018 festgelegten Rechte informiert. Zur Bereitstellung der nachfolgenden Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir gemäß Art. 13 und Art. 14 der DSGVO gesetzlich verpflichtet.

### Zweck und Rechtsgrundlage

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung der beschriebenen Studie. Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden bei klinischen Studien Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß DSGVO.

### Kategorien und Herkunft/Quelle der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Studie erfragen wir von Ihnen Informationen über die näheren Umstände im Kontext der Probengewinnung und das mutmaßliche Ereignis und gewinnen Daten über die Auswertung der Urinprobe.

### Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte:

#### Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu

widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Patienteninformation/Einwilligungserklärung genannten Stellen verarbeitet werden.

#### Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der klinischen Studie erhoben oder verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Dieses Recht umfasst auch den Erhalt einer kostenlosen Datenkopie.

#### Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO).

#### Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z. B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO).

#### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, d. h. die Daten dürfen nur gespeichert, nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen (Art. 18 DSGVO). Wenden Sie sich hierzu bitte an die Studienleitung (s. u.).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die Studienleitung (s. u.). Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Datenschutzaufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt (Art. 77 DSGVO).

#### Kontaktdaten der Studienleitung:

Prof. Dr. med. Annette Thierauf-Emberger

Institut für Rechtsmedizin

Universitätsklinikum Freiburg

Albertstraße 9, 79104 Freiburg

annette.thierauf@uniklinik-freiburg.de

Tel. +49 (761) 203-6836

#### Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Freiburg, Albertstraße 9, 79104 Freiburg, Tel. +49 (761) 203-6853

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter:

Universitätsklinikum Freiburg, Datenschutzbeauftragter, Breisacher Straße 153, 79110 Freiburg,

E-Mail: [datenschutz@uniklinik-freiburg.de](mailto:datenschutz@uniklinik-freiburg.de).

Beschwerderecht:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie in Ihren Datenschutzrechten (nach Art. 77 der EU-DSGVO) verletzt wurden, können Sie eine Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden- Württemberg richten: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/61 55 41 – 0, Fax: 0711/61 55 41 – 15, E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de), Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

15.03.2024